

Südafrika: Neue Opfer von Polizeigewalt

Rustenburg. Die südafrikanische Polizei hat bei ihrem gewaltsamen Vorgehen gegen demonstrierende Bergleute nach Gewerkschaftsangaben zwei weitere Menschen getötet. Polizisten hätten in der Nähe der Stadt Rustenburg Gummigeschosse, Tränengas und Blendgranaten eingesetzt, um eine Protestaktion von mehreren tausend Kumpeln aufzulösen, erklärte der Gewerkschaftsverband COSATU am Donnerstag. Streikführer Evans Ramokga sagte der Nachrichtenagentur AP, ein Arbeiter des Bergwerks Amplats sei dabei am Mittwoch von einem gepanzerten Polizeifahrzeug überfahren worden. Später starb er.

Bei einer gegen Minenarbeiter gerichteten Polizeirazzia in der Ortschaft Wonderkop nordwestlich von Johannesburg wurden laut COSATU bereits am Samstag einige Frauen aus einem fahrenden Polizeiauto heraus angeschossen. Eine von ihnen sei am Mittwoch im Krankenhaus ihren Verletzungen erlegen. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/189503.südafrika-neue-opfer-von-polizeigewalt.html>